Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 210. Donnerstag, den 2. September 1847.

Angekommene Fremde vom 31. August.

Frau Gutsb. v. Karczewska aus Czarnotki, Hr. Dekan Nieprzecki aus Lukowo, Hr. Dr jur. Rakowski aus Halle, l. im Bazar; Hr. Postdirektor Pape aus Krakau, l. No. 12. Halbdorfstr; Hr. Gutsb. v. Wilczewski aus Michorowo, l. im Hôtel de Berlin; die Gutsb. Frau v. Koczorowska aus Jasin, v. Koczorowska aus Biaszkowice, Hr. Landrath v. Bärensprung aus Wreschen, Hr. v. Szerdahely, Lieut. im 18. Inf.-Regt. aus Samter, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Amtmann Scharffenorth aus Mur.-Goslin, l. im weißen Adler; Hr. Kaufm. Brandes aus Krotoschin, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Partik. v Bronikowski aus Mościejewo, v. Grofé aus Lutom, Hr. Domainenp. Burghardt aus Pudewitz, Hr. Gutsb. v. Lubinski aus Wola, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Kaufl. Arnold aus Trebitsch, Heppner aus Schrimm, l. im Eichenkranz; Hr. Gutsb. v. Chłapowski aus Zdroy, l. im Hôtel de Saxe; Mad. Browensford aus Borzejewo, l. No. 4. Breitestr.; Hr. Geh. Ober-Baurath Stüler und die Hrn. Kaufl. Pursche und Cohn aus Berlin, Hr. Gutsp. Hellmold aus Buszewo, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Noak aus Berlin, Hr. Gutsb. v. Meyer aus Strasburg, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Baranowo, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsb. v. Zielinski aus Komornik, Hr. Probst v. Kropiwnicki aus Pempowo, Hr. Kaufm. Kraforst aus Cöln, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) Der Buchhändler August Eduard Doepner und das Fräulein Anna Amalie Jagielska hierselbst, haben mittelst Ehevertrages vom 3. August 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że August Edward Doepner księgarz i Anna Amalia Jagielska panna w miejscu, kontraktem przedślubnym z dn. 3. Sierpnia 1847.

ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 5. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.
Zweite Abtheilung.

wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 5. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.
Wydział drugi.

---

2) Der Kaufmann Wolff Caro und die Dorothea Basch von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 3. August d. J. unter Beibehaltung der Gemeinschaft des Erwerbes die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 16. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.
Zweite Abtheilung.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Wolff Caro kupiec i Dorothea Basch w miejscu, kontraktem przedślubnym z dnia 3. Sierpnia r. b. przy zatrzymaniu wspólności dorobku, wspólność majątku wyłączyli.

Poznań, dnia 16. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.
Wydział drugi.

---

3) Der Simon Chojnacki aus Opalenica und die Catharina verwittwete Talarowska aus Lenker Hauland, haben mittelst Ehevertrages vom 2. August d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 6. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Szymon Chojnacki z Opalenicy z Katarzyną owdowiałą Talarowską z Łęckich olędrów, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Sierpnia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 6. Sierpnia 1847.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Bekanntmachung.** Das zum Festungsbau eingezogene Grundstück auf der hiesigen Vorstadt Graben No. 20. (früher den Cabańskischen Eheleuten gehörig) soll vom 1. Oktober c. an auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden, wozu ein Termin in loco auf Freitag den 3. September c. Nachmittags 3 Uhr ansteht.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pacht-Bedingungen, welche auch noch im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen, im Büreau der Festungs-Bau-Direktion eingesehen werden können.

Posen, den 28. August 1847.

Königliche Festungs-Bau-Kommission.

5) Gestern Abend halb sechs Uhr entschlief nach langen Leiden der Königl. Wasser-Bau-Inspektor a. D. Friedrich Schüler am Nervenfieber. Indem wir dies seinen Freunden und Bekannten tief betrübt hierdurch anzeigen, bitten wir um stille Theilnahme. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch am 1. Septbr. d. J. Abends 6 Uhr aus dem Sterbehause Berliner Straße No. 8.

Posen, den 31. August 1847. Die Hinterbliebenen.

6) Mein Pflegesohn Wilhelm Schwang, 12 Jahr alt, ist gestern hier beim Baden in der Warthe ums Leben gekommen. Er hat blondes Haar und schwarze Augen. Seine Leiche hat noch nicht aufgefunden werden können. Wenn dieselbe aufgefunden wird, so ersuche ich, sie mir gegen Erstattung der Kosten zu überbringen oder mich davon schleunig zu benachrichtigen. Posen, den 30. August 1847.

Bornmann, Steuer-Kontrolleur am Wilda-Thor.

7) Ein silbernes Uhrchen, in Größe eines Achtgroschenstücks, mit Stahlkette, ist am Sonntage verloren gegangen. Besondere Kennzeichen: auf dem Zifferblatte fehlen die Nummern 1 und 2. Der ehrliche Finder beliebe dieselbe dem Hrn. Kaufm. Julius Richter (Wilhelmsstr. No. 22.) gegen eine angemessene Belohnung auszuhändigen.

8) Vom 1. September 1847 alle extra feine Liqueure I. Qualität das Quart à 10 Sgr. Posen. C. F. Jänicke.

9) Ein Laden nebst Wohnung im ersten Stock ist Breslauer Straße Nro. 6. zu vermiethen.

10) Pastilles Vichy. Diese Pastillen ersetzen die Mineral-Wasser des Vichy-Brunnen, indem sie, wie die chemische Analyse ergiebt, die mineralische Quint-Essenz des berühmten Vichy-Wassers enthalten. — Die Vichy-Pastillen sind ein vortreffliches anerkanntes Mittel gegen chronische Unterleibskrankheiten. Bei langwieriger Schwerverdaulichkeit, Apetitmangel, Verschleimung des Magens, Magensäure, sowie bei Stein- und Gries-Beschwerden werden sie sich stets als ein unverkennbares Erleichterungsmittel bewähren. Zur größern Annehmlichkeit werden sie mit verschiedenem Beigeschmack, als: Citron, Anis oder Pfeffermünz angefertigt. — Wir verkaufen dieselben in franz. Original-Schachteln à 12½ Sgr. und haben für Posen bei Herrn Louis Merzbach, Neue Straße 14, ein Lager errichtet.

Felix & Comp., Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

11) Von dem längst und rühmlichst bekannten »Poudre Fevre« (Selterwasser-Pulver), welches dazu dient, um in 10 Minuten Selterwasser zu bereiten, welches dem natürlichen durchaus nicht nachsteht, ist stets in franz. Orig.-Packeten, für 20 Flaschen berechnet, für 15 Sgr. vorräthig bei Louis Merzbach, Neue Str. 14.

12) Der längst bekannte Sirop Capillaire ist wieder zu haben bei
Louis Merzbach, Neue Straße 14.

13) Ein Haus in der Rechtstadt in Danzig, worin eine Seiden- und Band-Handlung betrieben wird, ist zu verkaufen, und Güter, Nahrungshäuser und Grundstücke aller Art weiset zum Kaufe nach der Kommissionair Papius in Danzig, Heiligegeist-Gasse Nro. 924.

14) Harlemer und Berliner Hyacinthen, Tulpen, Tacetten, Crocus, Ranunkeln, Anemonen und außerdem noch sehr viele Sorten Zwiebel- und Knollen-Gewächse verkaufen wie alljährlich Gebrüder Auerbach.

15) 1847. Für dieses Jahr komme ich zum ersten Male nach Posen und bringe am Freitag den 3. September c. schöne Rehe, Hasen und Rebhühner. Wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre ist mein Stand am Markt vor dem Wittkowskischen Hause und mein Logis im Gasthof zum Eichborn. N. Löser jun.

16) Donnerstag 2. Septbr. großes Gartenkonzert à Person $2\frac{1}{2}$ Sgr. (à Familie 5 Sgr.) Anfang 5 Uhr. Freie Ueberfahrt. Kufus.